

Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.

Ausgabe : Juli/August 2021

03.08.2021

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!
Hier ist der 4. Newsletter der**



im Jahre 2021

Die Themen in diesem Newsletter sind:

- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

Nachrichten/Vorschau

EFH-Treff wieder gestartet

Am 18 Juni 2021 konnte der erste EFH-Treff im Jahr 2021 stattfinden. Natürlich mit Abstand, Maskenpflicht im Vereinsheim und Kontaktverfolgung. Aber man konnte sich wieder gemeinsam treffen.

Deshalb gilt jetzt weiterhin, dass jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat die Treffs wieder stattfinden. Alle Termine findet ihr am Ende des Newsletters.

Die ersten Besucher im Vereinsheim seit Beginn

der Pandemie....

Am Freitag, 25.Juni 2021, war es endlich wieder soweit. Die erste „Besuchergruppe“ konnte wieder in Binolen begrüßt werden.

Und es waren alte Bekannte, die uns besucht haben. Die Abschlussgruppe 2021 der Evangelischen Kindertageseinrichtung Friedrich von Bodelschwingh aus Menden war zu Gast. Mittlerweile begrüßen wir den Kindergarten seit über 10 Jahren in Binolen. Nachdem es im letzten Jahr leider nicht mit dem Ausflug ins Hönnetal klappte, konnten jetzt die Kinder und ihre Betreuerinnen wieder mit der Hönnetalbahn anreisen. Eine Wanderung durfte nicht fehlen, und anschließend ging es nach Binolen. Neben dem Spielplatz und dem Floh gab es ganz viel Aufmerksamkeit bei der ausgestellten Modellbahn.

Marlies und Friedbert Haringhaus waren für die EFH im Einsatz und kümmerten sich um die Besucher. Die Leiterin der Einrichtung Katrin Nolte war auch in diesem Jahr wieder ganzbegeistert vom Besuch in Binolen.

Ferienmaus 2021

Am letzten Samstag (31. Juni 2021) konnte in Binolen die Ferienmaus wieder begrüßt werden. Im Rahmen des Ferienspaßes der Stadt Fröndenberg organisiert EFH-Mitglied Uwe Richter einen Tag im

Hönnetal. Los ging es von Fröndenberg mit der Bahn bis Volkringhausen. Von dort wurde zur Feldhofhöhle gewandert, bevor es dann zum EFH-Vereinsheim in Binolen ging. Hier konnten die insgesamt 23 Teilnehmer sich stärken, Kuffi fahren, den Spielplatz nutzen oder auch die Modellbahn besichtigen. Zufrieden ging es dann per Bahn wieder zurück nach Fröndenberg. Und auch das Wetter spielte gut mit.

Sommerfest 2021

Am kommenden Samstag 07. August 2021 findet das diesjährige Sommerfest der EFH rund ums Vereinsheim in Binolen statt. Gegen 13 Uhr treffen sich schon die Wanderer am Vereinsheim um ein wenig rund um Eisborn zu wandern. Gegen 15 /15.30 Uhr gibt es dann Kaffee und Kuchen und später wird dann gegrillt. Wer möchte darf gerne Kuchen und/oder Salat spenden. Für Grillgut ist gesorgt. Die Corona Regeln am und im Vereinsheim bitte beachten!!

Wanderung zwischen Ruhr und Eisenbahn

Auch für die Wanderer unter uns organisiert Uwe Richter eine kleine Aktion. Am Samstag 14. August 2021 soll es vom Bahnhof Fröndenberg aus eine Wanderung zwischen Ruhr und der Eisenbahn in Richtung Frohnhausen/Warmen geben. Ca. 10 km wird gewandert. Die Wanderung endet dann wieder in Fröndenberg in einer Lokalität bei hoffentlich gutem Wetter. Wer Interesse hat, kann sich bei Uwe Richter unverbindlich anmelden: Tel. 0151/52498531. Treffpunkt ist geplant um 10 Uhr am Bahnhof in Fröndenberg. Eine Anreise per Hönnetalbahn ist also möglich!

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag 20. August 2021 19.30 Uhr statt. Die EFH Mitglieder haben die Einladung mit der Weiche 13 erhalten.

Modellbahnausstellung in Binolen

Die niedrigen Corona Zahlen machen Hoffnung auf eine Modellbahnausstellung in Binolen. Diese soll Ende August stattfinden. An 3 Tagen wird die Modellbahn ausgestellt. Auch gibt es Neuerungen an der Anlage.

Die Ausstellung ist geöffnet am 27. August 2021 vom 17 bis 21 Uhr. Am 28. und 29. August 2021 jeweils von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Ca. 5 Tage vorher werden online die aktuellen Corona Maßnahmen für die Modellbahnausstellung auf der Homepage www.efhoennetal.de veröffentlicht. Um eine Maskenpflicht in der Halle und Vereinsheim werden wir nicht drum herum kommen. Es wird halt ein wenig anders verlaufen wie bisher, aber wir von den EFH freuen uns auch darauf die Modellbahn endlich mal wieder zeigen zu können. Auch kann es zu Wartezeiten kommen am Eingang, weil nur eine gewisse Anzahl an Gästen in die Halle gelassen werden darf. Hierfür bitten wir schon jetzt um ein wenig Verständnis, aber jeder Besucher wird die Möglichkeit haben die Anlage zu sehen.

Absage von Sonderfahrten

Zwei befreundete Eisenbahnvereine müssen ihre Sonderfahrten aus oder ins Hönnetal absagen.

Westfalendampf muss die Sonderfahrten die für Frühjahr 2021 geplant waren, und jetzt auf den Herbst verschoben wurden, auch wieder absagen. U.a. die von Menden nach Norderney am 11. September 2021 geplante Fahrt. Diese Fahrt sollte ganz ursprünglich im Juni 2020 stattfinden. Die fehlende Planungssicherheit macht leider einen Strich durch die Rechnung.

Auch die AKE Eisenbahntouristik muss ihre für den 05. September 2021 geplante Fahrt mit dem Schienenbus von Köln ins Hönnetal absagen. Grund hier sind allerdings die fehlenden Schienenbusse, da ein Teil der Busse in Gerolstein in der Eifel „eingeschlossen“ sind. Durch das Hochwasser dort vor gut 2 Wochen sind die Bahnstrecken von Gerolstein aus ja stark beschädigt, sodass die Schienenbusse nicht nach Köln überführt werden können.

Bahn aktuell

Streckensperrung aufgrund von Unwettereinflüssen

Bei den starken Regenfällen im Juli gab es auch bei der Bahn im heimischen Raum starke Probleme.

Zwischen Fröndenberg und Wickede/Ruhr gab es über mehrere Tage eine Vollsperrung der Bahnstrecke. Auch die Hönnetalbahn musste teilweise gesperrt werden. Zwischen Fröndenberg und Wickede/Ruhr gibt es als Folge des Starkregens noch eine Langsamfahrstelle, sodass es zwischen den Bahnhöfen noch zu geringen Verspätungen kommen kann.

Hart getroffen hat es die Ruhr-Sieg Strecke. Diese Strecke ist seit dem 13. Juli 2021 zwischen Hagen Hbf und Werdohl bzw. Iserlohn gesperrt. Viele Kilometer Gleis sind zerstört, ebenso auch Bahnsteige und Brücken. Es dauerte erstmal Tage bis man sich überhaupt einen Überblick der Schäden bei der Bahn machen konnte. Bis mindestens in den September hinein wird die Strecke gesperrt bleiben.

Auch die Bahnstrecke zwischen Hagen und Brügge bleibt weiterhin gesperrt. Auch hier gibt es viele Unwetterfolgen. Seit der letzten Woche werden die Holzzüge aus Brügge z.B. in den Nachtstunden über Gummersbach und Köln abgefahren. Auch zwischen Hagen und Brügge kann die Strecke noch lange gesperrt bleiben.

Auch der Hagener Hauptbahnhof wurde stark beschädigt. Das Stellwerk „Hpf“ konnte einige Tage nicht bedient werden, sodass der Zugverkehr rund um Hagen, Schwerte und Holzwickede zum Erliegen kam.

Die im letzten Newsletter noch angekündigten Zusatz IC-Züge zwischen Frankfurt und Norddeich über die Ruhr-Sieg Strecke fallen dann an den Wochenenden 21/22. und 28./29. August auch aus.

Gleise erneuert

Im Bahnhof Unna wurden Anfang der Sommerferien die Gleise 18, 19 und 20 und Weichen in diesem Bereich erneuert. Deshalb gab es für ca. 2 Wochen Schienenersatzverkehr auf der Hönnetalbahn zwischen Unna und Fröndenberg.

Menschliche Ansagen verschwinden immer mehr

Jetzt hat es auch den Hammer Hauptbahnhof „erwischt“. Die „Blechelse“ macht jetzt die Ansagen auf den Bahnsteigen. Somit verschwindet immer mehr die menschliche Ansage von Zügen, und wird von elektronischen Ansagen übernommen. Im Umkreis der Hönnetalbahn schon ganz normal. Noch überwacht der Ansager in Hamm die Anlage und kann auch noch „eingreifen“ mit seiner/ihrer Stimme, aber auch das wird irgendwann wohl vorbei sein.

Im Umkreis der Hönnetalbahn gibt es dann nicht mehr allzu viele Bahnhöfe auf denen noch Ansagen der Ansager bzw. der Fahrdienstleiter gemacht werden können. Auf den Bahnhöfen Unna, Soest und Lippstadt hört man noch menschliche Ansagen.

Qualitätsbericht NRW Nahverkehr 2020 – Gute Werte für die Hönnetalbahn

Ende Juni wurde vom Kompetenzzentrum Integraler Taktfahrplan NRW wieder der Qualitätsbericht veröffentlicht.

2020 war auch für den Nahverkehr in NRW ein besonderes Jahr, weil in der ersten Lockdownwelle ab Mitte März 2020 die Fahrgastzahlen rapide gesunken sind.

Dies spürte man auch auf der Hönnetalbahn, besonders weil der Zugverkehr über mehrere Wochen eingestellt war. Erst langsam kam ab Mai der Verkehr wieder ins Rollen. Der Qualitätsbericht zeigt aber auch, dass wenn die Hönnetalbahn in 2020 fuhr, war sie pünktlich unterwegs. Es gab eine Steigerung bei der Pünktlichkeit zu 2019 um 1 % auf 97,6 %. Aber die Zuverlässigkeit der RB 54 ließ ein wenig nach. Sie fiel um 0,8 % auf 95,7 %. Insgesamt ein gutes Ergebnis, aber an der Zuverlässigkeit sollte gearbeitet werden. Stichwort Mangel beim Fahrpersonal!

Die Ausfälle während der 1. Welle sind aber in der Statistik nicht berücksichtigt. Von angrenzenden RE Linien in Fröndenberg (RE 17 und RE 57) gibt es gute Nachrichten aus dem Jahr 2020. Die Zuverlässigkeit war in etwa gleich hoch wie 2019, aber die Pünktlichkeit stieg enorm. Bei der RE 17 um 7,2 %, beim RE 57 sogar um 10,8 %. Wer sich den Qualitätsbericht durchlesen möchte, es gibt ihn Herunterzuladen auf www.kcitf-nrw.de/service/downloads.html . Er umfasst 60 Seiten.

Über den Tellerrand geschaut

Bentheimer Eisenbahn (BE)

In loser Folge schauen wir ja auch auf andere Eisenbahnen außerhalb der Hönnetalbahn. In diesem Newsletter geht es um die Bentheimer Eisenbahn, insbesondere um die im Personenverkehr neu eröffnete Bahnstrecke von Bad Bentheim über Nordhorn (größte Kreisstadt in Deutschland bis dahin ohne Personenverkehr) nach Neuenhaus. Am 7. Juli 2019 wurde diese Bahnstrecke für den Personenverkehr wieder eröffnet, und gleich in den ersten Wochen und Monaten wurde die angepeilte Zahl von 1.700 Fahrgästen pro Tag übertroffen. Es entstanden insgesamt 5 neue Haltepunkte/Bahnhöfe an der 28 km langen Strecke. Bis 1974 fuhren Personenzüge auf dieser Strecke, danach benutzen nur noch Güterzüge diese Strecke, die sogar über Neuenhaus hinaus bis Coevorden in den Niederlanden fahren können.

5 Lint41 Triebwagen (Baureihe 648) hat die Bentheimer Eisenbahn angeschafft, um die Personenzugleistungen zu erbringen. Gewartet werden diese Triebwagen in der Werkstatt der Bentheimer Eisenbahn in Nordhorn. In Nordhorn ist auch der Kreuzungspunkt zur Min 30 der beiden Zügeinheiten auf der Strecke. Die Fahrzeit insgesamt für die ca. 28 km beträgt gut 30 Minuten. Die Fahrpläne sind auf die Anschlüsse von und nach Rheine in Bad Bentheim auf die RB 61 der Eurobahn abgestimmt. Die Züge verkehren in der Woche von 5.30 Uhr an, Sa ab 7.30 Uhr, an So ab 8.30 Uhr jeweils bis 22.30 Uhr im Stundentakt. An Wochentagen teils in Doppeltraktion.

Die Ausschreibung hat die Bentheimer Eisenbahn bis ins Jahr 2036 gewonnen.

Die Reaktivierung wurde 2015 beschlossen, und kostete dann ca. 21 Millionen Euro. Der Oberbau und auch die gesamte Signaltechnik einschließlich vieler Bahnübergänge wurden erneuert. So ist heute eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h möglich. Und es gibt weitere Pläne. So sollen die Personenzüge ca. 30 km weiter in Richtung Norden bis Coevorden in den Niederlanden, oder sogar bis Emmen verkehren. Hierzu gibt es schon positive Signale. Auch im Süden gibt es wieder Überlegungen die Strecke zwischen Bad Bentheim und Gronau zu reaktivieren. Aber hier ist die Bahnstrecke teilweise seit 1983 entwidmet. Der letzte Zug zwischen Bad Bentheim und Gronau fuhr 1974.

Interessant ist noch die Anbindung der Strecke zwischen dem Bahnhof der Bentheimer Eisenbahn (Bad Bentheim Nord) und der Deutschen Bahn AG in Bad Bentheim. Hier verkehrt der Personenzug auf einigen

hundert Metern als Rangierfahrt zwischen beiden Bahnhöfen. Der Zug verlässt den Bahnsteig in DB-Bahnhof Bad Bentheim als Rangierfahrt mit 25 km/h und geht dann als Zugfahrt im Bahnhof Bentheim Nord über. Bei der Rückfahrt muss der Zug erst am Ausfahrtsignal anhalten, und zieht dann als Rangierfahrt in den DB-Bahnhof vor. Es soll wohl Probleme mit der Anpassung zwischen dem Stellwerk der DB und der BE geben.

Wer die Strecke befahren möchte und aus NRW kommt, kann schon ab Rheine das niedersächsische Spar-Ticket nutzen. Bis 50 km (und das reicht bis zum jetzigen Endpunkt Neuenhaus) sind das pro Weg 6 Euro. Die fast 45 Minuten Pause in Neuenhaus kann man sich im neuen Bahnhof von Neuenhaus vertreiben. Neben einem Reisebüro und einer Fahrkartenausgabe erwartet einen auch ein Café in Eisenbahnoptik. Wer mehr Zeit mitbringt kann auch den Ort Neuenhaus erkunden. Und wer das Rad mitnehmen möchte, entlang der Bahnlinie finden sich sehr viele Radwege und Wirtschaftswege. Die flache Landschaft in der Grafschaft Bentheim lädt gerade zum Radfahren ein.

Mehr Infos über die Strecke und ihre Geschichte gibt es bei der Bentheimer Eisenbahn: <https://www.bentheimer-eisenbahn.de> und auf Wikipedia.

Ein Film über den Neubau der Bahnstrecke bietet der NDR auf https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/die_nordstory/Grafschaft-auf-neuen-Gleisen,sendung959486.html

(Gut 1 Stunde !!)

Bauarbeiten im Umkreis

- Wie schon geschrieben, auf der Ruhr-Sieg gibt es bis mindestens September nur Schienenersatzverkehr zwischen Hagen und Werdohl bzw. Iserlohn. Auch im weiteren Abschnitt Richtung Siegen gibt es geplante Bauarbeiten.
- Auch zwischen Hagen und Brügge verkehren nur Busse im Schienenersatzverkehr. Wer also von Hagen aus Richtung Werdohl oder Brügge Fahrten plant, sollte sich vorher Online informieren.

- Alle Infos zu den Baumaßnahmen findet man auf www.nwl-info.de , auf www.bahn.de , auf www.abellio.de , auf www.eurobahn.de und auf www.nationalexpress.de

Termine

06.08.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

07.08.2021 Sommerfest der EFH in Binolen ab 15 Uhr

14.08.2021 Wanderung rund um Fröndenberg mit Uwe Richter

20.08.2021 ab 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung der EFH in Binolen

27.08.2021 17 bis 21 Uhr Modellbahnausstellung in Binolen

28.08.2021 12.30 bis 17.30 Uhr Modellbahnausstellung in Binolen

27.08.2021 12.30 bis 17.30 Uhr Modellbahnausstellung in Binolen

03.09.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

17.09.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

01.10.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

15.10.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

So, das war der 4. Newsletter im Jahr 2021.

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Oktober 2021.

Aktuell immer im Netz : www.efhoennetal.de

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat, hier ist die E-Mail-Adresse: efhoennetal@t-online.de

Gruß Markus Hüsken